

Sujet: Emissionshandel im Luftverkehr: Monitoringkonzepte – Software, Handbuch, Muster-Monitoringkonzept und Leitfaden verfügbar

De : <emissionshandel@dehst.de>

Date : 06/08/2012 14:18

Pour : <julien.dufour@sustainavia.com>

Emissionshandel im Luftverkehr: Monitoringkonzepte – Software, Handbuch, Muster-Monitoringkonzept und Leitfaden verfügbar

Sehr geehrter Herr Dufour,

heute wollen wir Sie über das Monitoring im Luftverkehr in der nächsten Handelsperiode 2013-2020, die Fristensituation bei der Abgabe der Monitoringkonzepte und vor allem die Bereitstellung unserer Software mit den unterstützenden Dokumenten dazu informieren.

Als Luftfahrzeugbetreiber müssen Sie nach dem Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz (TEHG) Ihre Treibhausgasemissionen ab dem 01.01.2013 entsprechend der neuen Monitoring-Verordnung der EU-Kommission und Anhang 2 des TEHG ermitteln und berichten. Die Monitoring-Verordnung wurde am [12.07.2012 im Amtsblatt der Europäischen Union](#) veröffentlicht und ist seit 01.08.2012 in Kraft. Die Methodik zur Überwachung der Treibhausgasemissionen müssen Sie in einem Monitoringkonzept beschreiben und der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) im Umweltbundesamt als zuständiger Behörde zur Genehmigung vorlegen. Das TEHG sieht dafür als gesetzliche Frist den 30.09.2012 vor.

Um Ihnen einen ausreichenden Zeitraum für eine ordnungsgemäße Erstellung des Monitoringkonzepts einzuräumen, werden wir bei allen bis zum 06.11.2012 bei uns eingereichten Monitoringkonzepten von der Einleitung eines Bußgeldverfahrens wegen der nicht rechtzeitigen Einreichung absehen. Innerhalb der gesetzlichen Frist eingereichte Monitoringkonzepte werden wir bis zum 31.12.2012 bescheiden oder Ihnen zumindest, im Falle von Unklarheiten, eine Rückmeldung mit konkreten Fragen oder Nachforderungen geben.

Für die Erstellung Ihres neuen Monitoringkonzepts stellt Ihnen die DEHSt die aktuelle Erfassungssoftware FMS (Formular-Management-System) inklusive eines technischen Handbuchs sowie ein Muster-Monitoringkonzept und einen von der Europäischen Kommission erarbeiteten Leitfaden bereit. Sie finden die Software und die Dokumente ab sofort auf unserer Internetseite zum [Monitoringkonzept](#).

Sofern Sie bereits ein bestehendes Monitoringkonzept haben, können Sie dieses als XML-Datei in das aktuelle FMS importieren und dort an die Anforderungen der Monitoring-Verordnung anpassen. Bitte prüfen Sie aber in jedem Fall, ob Ihr gesamtes Monitoringkonzept auch Ihrer aktuellen Monitoringpraxis entspricht.

Mit der Bekanntmachung im elektronischen Bundesanzeiger vom 31.05.2012 schreibt die DEHSt vor, dass die Monitoringkonzepte ausschließlich in elektronischer Form und mit qualifizierter elektronischer Signatur über die Virtuelle Poststelle (VPS) der DEHSt eingereicht werden können.

Technische Änderung in der neuen FMS-Anwendung

Nach dem Öffnen eines Datensatzes sehen Sie zuerst den Lesemodus, in dem keine Änderungen vorgenommen werden können. Um das Monitoringkonzept bearbeiten zu können, wählen Sie bitte aus der Symbolleiste „Bearbeitungsmodus“ aus. Sie werden dann gefragt, ob Sie die ausgewählte Version vor der weiteren Bearbeitung sichern möchten. Wenn Sie „Ja“ auswählen, wird der geöffnete Datensatz gespeichert und eine Kopie erstellt und geöffnet. Wählen Sie „Nein“, wird der ausgewählte Datensatz bearbeitet und Sie führen Ihre Arbeit im Original fort.

Wir hoffen, damit die wesentlichen Schritte erläutert zu haben, sodass Sie jetzt mit der Erstellung Ihres Monitoringkonzepts für die Handelsperiode 2013-2020 beginnen können.

Weitere Auskünfte

Richten Sie bitte Ihre sonstigen Fragen rund um den Emissionshandel möglichst per E-Mail an emissionshandel@dehst.de. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Service-Telefonnummer 030-8903 5050, montags bis donnerstags von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und freitags von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr, zur Verfügung. Außerdem können Sie im Internet alle bisherigen Mailings der DEHSt nachlesen. Sie finden sie unter www.dehst.de/Mailings.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Dr. Hans-Jürgen Nantke
Leiter der Deutschen Emissionshandelsstelle im Umweltbundesamt

Emissions Trading in Aviation: Monitoring Plans – Software, User Manual, Sample Monitoring Plan and Guidance are available

Dear Sir or Madam,

Today we would like to inform you about monitoring in aviation in the next trading period 2013-2020, about the deadline situation regarding the submission of monitoring plans and especially about the provision of our software and the auxiliary documents.

As per the German Greenhouse Gas Emission Allowance Trading Act (TEHG), as an aircraft operator you have to calculate and report your emissions by 01/01/2013 in accordance with the new Monitoring Regulation by the European Commission and Appendix 2 of the TEHG. The Monitoring Regulation was published on 12/07/2012 in the Official Journal of the European Union and entered into force on 01/08/2012. The methodology of monitoring the emissions has to be described in a monitoring plan and submitted for approval to the German Emissions Trading Authority (DEHSt) at the Federal Environment Agency as the competent national authority. The TEHG schedules the 30/09/2012 as the compulsory deadline.

To provide you with sufficient time to compile your monitoring plan in due form, we will refrain from initiating fine proceedings (for submission not in time) for all monitoring plans submitted to us until 06/11/2012. Monitoring plans that are submitted within the compulsory deadline will be either notified by us until the 31/12/2012 or – in cases of ambiguity – you will at least receive a feedback with concrete questions or additional claims.

DEHSt provides the latest reporting software FMS (Forms Management System) together with a technical user manual, a sample monitoring plan and a guidance document developed by the European Commission. Please find the software and the documents on our homepage category [Monitoring Plan](#).

If you have an existing monitoring plan, it is possible to import it as a XML-file into the latest FMS and to adjust it to the requirements of the Monitoring Regulation. But please check in any case, if your entire monitoring plan is consistent with your current monitoring practice.

With the announcement in the Federal Gazette of 31/05/2012, DEHSt specifies that the monitoring plans have to be submitted solely electronically together with a qualified electronic signature via the DEHSt's Virtual Post Office (VPS).

Technical Changes in the Latest FMS Application

A dataset will be at first shown in the read mode in which no changes can be made. To edit the monitoring plan, please choose "Edit Mode" from the toolbar. After that you will be asked if you want to save your selected version before further editing. If you select "Yes", the open dataset is saved and a

copy generated and opened. If you choose “No” the selected dataset will be edited and you will work in the original.

We hope to have provided you the essential information you need, so that you are now able to compile your monitoring plans for the trading period 2013-2020.

Further information

Please address your enquiries about emissions trading preferably by e-mail to emissionstrading@dehst.de. For any further questions you may also call our service hotline at +49-30-8903 5050, Mondays to Thursdays from 9:00 a.m. to 5:00 p.m. and Fridays from 9:00 a.m. to 2 p.m. Additionally please find all previous DEHSt mailings on our internet www.dehst.de/English-Mailings.

Yours faithfully,
For the Federal Environment Agency

Dr. Hans-Jürgen Nantke
Head of the German Emissions Trading Authority at the Federal Environment Agency